

Von der Schule in den Opti

Aktion „Schule+Verein“ vom Landessportverband: Schüler lernen beim Wassersport-Club am Wittensee segeln

Von Michelle Ritterbusch

GROSS WITTENSEE Die Kinder freuen sich auf das Training beim Wassersport-Club am Wittensee (WSCW). Seit Ende der Sommerferien nehmen zwölf Viertklässler der Grundschule Borgstedt an einer Opti-Segel-AG teil. Das Angebot ist eine Kooperation zwischen der Grundschule und dem WSCW. Einmal in der Woche bis zu den Herbstferien lernen die Viertklässler unter Anleitung von Andreas Timm und Mike Ehmsen, einen Optimisten unter einfachen Bedingungen zu segeln. Angst

„Wir überlegen gerade, wie wir die Schule noch attraktiver machen können.“

Michael Jaekel
Schulleiter
Grundschule Borgstedt

haben die Nachwuchsegler nicht: „Das ist so fordernd, dass die Kinder gar keine Zeit haben, sich über Angst Gedanken zu machen“, meint Andreas Timm.

Unterstützt wird die Opti-AG durch das Projekt „Schule+Verein“ des Landessportverbands (LSV) Schleswig-Holstein. Landesweit bietet der LSV mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und seiner Partner, den Sparkassen in Schleswig-Holstein und der AOK Nordwest, im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 530 Sport- und Bewegungsangebote an, die zusätzlich zum Unterricht stattfinden. 122 Vereine werden in diesem Schuljahr gefördert. 392 Grundschulen, 80 Gemein-



Mit Booten der Klasse Optimist lernen die Schüler das Segeln auf dem Wittensee.

FOTOS: RITTERBUSCH



Die Schüler haben Spaß bei ihrer Opti-AG mit ihren Trainern Andreas Timm und Mike Ehmsen (vorne hockend). Joachim Sievers (Kreissportverband), Thomas Niggemann (Landessportverband), Katrin Wendt, Dieter Gerngroß (beide WSCW), Wolfgang Sass (Kreis-Schulsportbeauftragter), Volker Rülke (Förde Sparkasse) und Michael Jaekel (Grundschule Borgstedt; hinten v.l.) sahen sich das Angebot an.

schaftsschulen, 53 Gymnasien und fünf Förderschulen nehmen die Angebote wahr. Und diese können ganz unterschiedlich sein: Beispielsweise gibt es Handball, Bewegungsspiele, Tanzen, Tischtennis, Fußball und Segeln / Rudern.

Angeleitet werden die Kinder von qualifizierten Übungsleitern. „Trotz Corona ist das ein Rekord“, sagt Thomas Niggemann, Ge-

schaftsführer Breitensport-, Vereins- und Verbandsentwicklung des LSV. Im vergangenen Jahr wurden noch 519 Projekte gefördert. Los ging es im Schuljahr 1992/1993 mit 15. Im Kreis Rendsburg-Eckernförde werden im laufenden Schuljahr 43 Kooperationen umgesetzt. Je Unterrichtseinheit mit 45 Minuten werden Angebote im Rahmen einer Ganztagsbetreuung mit 5

Euro bezuschusst. 10 Euro Zuschuss pro Übungseinheit gibt es für Angebote mit allen weiteren Schularten/-formen.

Der WSCW ist bereits seit drei Jahren dabei und hat die AG immer zusammen mit der Schule am See angeboten. In diesem Jahr kam auch erstmals die Grundschule Borgstedt dazu. „Wir überlegen gerade, wie wir die Schule noch attraktiver machen

können“, berichtet Schulleiter Michael Jaekel, wie es dazu gekommen ist. Er war begeistert, wie unkompliziert die Abwicklung der Aktion sei. Das motiviere, so etwas in Zukunft noch einmal anzubieten.

„Es ist eine Win-Win-Win-Situation“, sagt Thomas Niggemann: Der Verein bekomme vielleicht neue Mitglieder, die Schule könne ihr Angebot verbessern und die Kinder würden dazu animiert, sich zu bewegen.

„Wir arbeiten gerne mit Kindern“, sagt Dieter Gerngroß, Vorsitzender des WSCW. Dabei ginge es nicht nur um Mitgliedergewinnung: „Uns liegt sehr am Herzen, dass die Kinder Spaß haben.“ Aber auch die Nachwuchsgewinnung funktioniert: Von den Schülern der Schule am See, die an der AG im vergangenen Schuljahr teilgenommen haben, seien noch drei im Verein aktiv.